

Jackson ein Hund mit einen Reisepass



Es ist erstaunlich wie ein Hund aus dem Tierheim so ruhig und ausgeglichen sein kann. Der erste Abend verlief erstaunlich gut. Jackson begann bereits nach mehreren Minuten sich einen Mitternachtssnack schmecken zu lassen, als kleines Dankeschön spielte er seine neue Frauchen müde.

In den folgenden Tagen eroberte er nach und nach Haus und Hof und stellte sich bei den Nachbarn vor, diese staunten immer wie freundlich Jackson auf andere Menschen zugeht.

Es kam der Tag an dem es hieß arbeiten zu gehen. Sein neuer Arbeitsplatz heißt „Chef im Büro“ zu sein. Alles tanzt nach seiner Pfeife wenn es um sein Beschäftigungsprogramm wie streicheln, Leckerlis suchen oder mit Hochgeschwindigkeitsrennen durch die Büros geht.

Kunden werden sofort zum streicheln verpflichtet oder wenn diese nicht hören wollen, werden diese einfach zur Strafe ignoriert.

Auf Geburtstagen oder Veranstaltungen ist er jedermanns Liebling, besonders bei Kindern. Omas und Opas sind verwundert das ein Dackel nicht immer seinen dicken Kopf durchsetzen will sondern auf das hört was man ihm sagt.

Kurz gesagt, Jackson hat alle Erwartungen weit übertroffen. Ich kann es nur empfehlen einen Hund aus dem Ausland zu holen. Man gibt den Tieren ein besseres Leben und für einen selbst einen super Ausgleich zum Arbeitsleben.

Mit freundlichen Grüßen
„das neue Frauchen“
B. Kirsch

